

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel
Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restau-
rant Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 19. Juni: Fahrküchenausflug

Details entnehmen Sie bitte der separaten
Einladung.

Baselbieter Stamm

Am 7. April trafen sich einige Kameraden
aus dem mittleren und oberen Baselbiet und
einige Vorstandsmitglieder zu einem ersten
Baselbieter Stamm im Restaurant Gitterli in
Liestal. Diese erste Kontaktnahme war sehr
aufschlussreich und hat gezeigt, dass auf diese
Art und Weise die aktive Teilnahme am
Verbandsgeschehen gefördert werden kann.
Darum wurde einstimmig beschlossen, diesen
Stamm auch in Zukunft durchzuführen und
zwar jeden ersten Donnerstag der geraden
Monate im Restaurant Gitterli in Liestal.

(Parkplätze sind genügend vorhanden)

Schiesstheorie

Nicht weniger als 20 wissensgierige Kameraden
fanden sich zu dieser nicht alltäglichen
Schiesstheorie im Kellerlokal der Uelistube
ein. Unser Ordonnanz-Pistolen-Instruktor und
Schützenmeister Paul Gygax instruierte auf
Grund der neuesten Richtlinien der Schweizerischen
Pistolen-Schießschule.

Da wurde die Waffenkenntnis und vor allem
die Waffenpflege besonders herausgehoben.
Erfreulich für die einen war die Erkenntnis,
dass die Pistole nur nach circa 2000 Schuss
gründlich gereinigt werden soll (sonst genügt
das Einspraysen nach dem Schiessen). Dass
mit einer gereinigten Waffe vor dem Wett-
kampf mindestens 100 Schuss geschossen
werden soll, erstaunt, ist aber logisch, wenn
man bedenkt, dass die Pulverrückstände den
Gasdruck erhöhen helfen.

Beim Thema Schiesstechnik kam die Rede
auf das Leitauge beim Zielen, die Körper-
stellung, das Atmen und als sehr wichtiger
Punkt, das Halten der Waffe und die Schuss-
abgabe. Hauptsächlich beim letzten Punkt
werden einige ältere Semester (ich zähle mich
auch dazu) umlernen müssen.

Dass auf Grund einer Theorie noch keine
Spitzenresultate geschossen werden, ist allen
klar. Nur Muskel- und Organtraining sowie
eine gute Allgemeinverfassung, in Verbin-
dung mit dem Gelernten bringen Fortschritte.
Wenn jedermann die Tips unseres Schützen-
meisters befolgt und fleissig im Schießstand
trainiert, haben die Topschützen unserer Sek-
tion mit ernsthafter Konkurrenz zu rechnen.

Wettkampf-Vorbereitung

Neben mehreren anderen Anlässen trafen sich
die Wettkämpfer auch am Samstag, 16. April,
zu einem praktischen Schiesstraining im
Schießstand Allschwilerweiher. Hier konnten
wir zeigen, dass unser Schützenmeister mit
seiner theoretischen Schiessausbildung Erfolg
hatte und seine Zeit gut investiert war.

Nachmittags, nach einem Lunch im Laub-
frosch konnten wir unsere Kenntnisse im
Kartenlesen anlässlich eines Orientierungs-
laufes unter Beweis stellen. In Dreiminuten-
abständen wurden die Zweierpatrouillen auf
den anspruchsvollen Parcours geschickt. Alle
Patrouillen haben ihre Aufgabe gut gelöst.
Natürlich brauchten die älteren Semester
etwas länger, was aber ihre persönliche Lei-
stung keineswegs schmälern soll.

Mutationen

Eintritt: Fourier Keller Christian, Basel
Übertritt zur Sektion Zentralschweiz: Fourier
Schoch Hanspeter, Adligenswil

Übertritt zur Sektion Bern:

Hptm Qm Schwab Hanspeter, Niederwangen
Übertritt zur Sektion Zürich: Fourier Hauser
Adrian, Winterthur

Austritte: die Fouriere Ballmer Ernst, Bin-
ningen – Bühlmann Walter, Allschwil – Hek-
kendorf Ruedi, Buckten – Frick Otto, Basel
– Vogt Urs, Basel

Pistolencub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 11. Juni, 8 – 11 Uhr:
freiwillige Übung und Bundesprogramm,
Allschwilerweiher, 25 m

Samstag, 18. Juni, 14 — 17 Uhr:
freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m

Donnerstag, 23. Juni, 18 — 19.30 Uhr:
freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m

Samstag, 25. Juni, 8 — 11 Uhr:
Einzelwettschiessen, Allschwilerweiher, 50 m
Sonntag, 26. Juni:
Aargauer Kantonalschützenfest, Laufenburg

Sitting Bull

An den beiden 50 m Übungen vom 18. und 23. Juni besteht nochmals die Möglichkeit den Internationalen Match Vancouver zu absolvieren. Die diesjährige Auszeichnung wird den berühmten Indianerhäuptling Sitting Bull zeigen und dürfte der letztjährigen an Attraktivität kaum nachstehen.

Auszeichnungen

Etwas spät gibt es Gelegenheit von guten Resultaten vom Veteranen-Endschiessen 1982 zu berichten. Unser ehemaliger Schützenmeister, Fritz Keller, setzte sich dort gut in Szene. Im Endstich erreichte er mit 74 Punkten den dritten, und in der Einzelkonkurrenz VSSV den zweiten Rang. Für diese guten Resultate war Fritz Keller Gewinner einer Spezialgabe.

Am diesjährigen MUBA-Schiessen durften die Auszeichnung in Form eines Zinnbechers entgegennehmen: Josef Bugmann mit 71, Erwin Hänni und Paul Gygax mit je 70 Punkten.

Josef Bugmann und Paul Gygax testeten die neuen Kleinkaliberwaffen erstmals wettkampfmässig anlässlich der Baselbieter Feldmeisterschaft 25 m auf Sichtern. Der Erstgenannte erzielte mit 168 Punkten die Kranzauszeichnung und konnte sich gleichzeitig 4 Meisterschaftspunkte gutschreiben lassen. Der Schützenmeister leistete sich mit dem ersten Duell-Schuss einen Nuller. Die daraus resultierende Nervosität legte sich natürlich erst in der nächsten Serie. Mit 155 Punkten konnte er sich jedoch noch wenigstens einen Meisterschaftspunkt ergattern.

Matrizen — Flüssigkeit — Papier
alles für Ihren Umdrucker vom

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter
Lt Meier Peter, Hübelistrasse 28, 3098 Schlieren bei Köniz
Ø P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm
Restaurant Burgerziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende
für 1983 im Restaurant Burgerziel jeweils Donnerstag ab 20 Uhr. Es sind folgende Daten reserviert:
30. Juni; 28. Juli; 25. August; 20. Oktober; 17. Nov.

Stamm Seeland
jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland
jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

63. ordentliche Hauptversammlung

Am Samstag, 12. März, führte unsere Sektion in der Schiessanlage Guntelsey Thun ihre 63. ordentliche Hauptversammlung durch.

Das traditionelle Hauptversammlungsschiessen wurde von 75 Schützen (neuer Rekord) absolviert. Herzlichen Dank an den Schützenmeister Herrmann Werner für seine tadellose Durchführung.

Nichtpunkt 16 Uhr, sondern mit einigen Minuten Verspätung wurde die Hauptversammlung im Saal Guntelsey eröffnet.

Der Präsident Four Eglin konnte rund 90 Anwesende begrüssen. Als Ehrengäste durften folgende Honoratioren begrüssst werden:

Oberst Kesselring, Instr Chef der Vsg Trp; Oberst Bovet, Kreiskommandant; Oberstlt Balzli, KK F Div 3; Four Hiss, Zentralpräsident SFV; Four Strahm, Vizepräsident ZTK SFV; sowie alle Präsidenten und technischen Leiter unserer befreundeten hellgrünen Sektionen SOGV, VSFG, VSMK und 17 Ehrenmitglieder. Unter den 79 stimmberechtigten Mitgliedern waren erfreulich viele junge Kameraden sowie 80 % unserer FHD Kameradinnen anwesend. Bravo!

Nebst den statutarischen Geschäften konnten 40 Mitglieder für 25 Jahre Zugehörigkeit zu unserer Sektion zu Veteranen ernannt werden. Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Four René Holzer, Kassier I und Oblt Marcel Mauron, technischer Leiter, wurden für ihre geschätzte Arbeit in dankbarer Anerkennung zu Freimitgliedern ernannt.

1983 war gemäss Statuten ein Wahljahr. Lei-

der mussten wir von drei Demissionen Kenntnis nehmen: Oblt Mauron, technischer Leiter I, Four Holzer, Kassier I und Four Luginbühl, Beisitzer.

Für die Amtsdauer von zwei Jahren wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident Four Eglin Erich; Kassier I Four Winterberger Donald; Mitgliederkassier Rf Kammerer Verena; Protokollführer Four Anderegg Martin; technischer Leiter Lt Meier Peter; PS-Präsident Four Aeschlimann Urs; Sektionsfähnrich Four Rupp Gottfried; OG Oberland Four Marti Werner; OG Oberaargau Four Duppenthaler Walter; OG Seeland Hofmann Beat.

Grussworte richteten Oberst Bovet als Vertreter von Regierungsrat P. Schmid, Militärdirektor; Oberst Kesselring und unser Zentralpräsident Four Hiss an die Versammlung. Anschliessend an den geschäftlichen Teil fand man sich zum Apero ein (gespendet von der Sektionskasse), um angeregt das gemeinsame, ausgezeichnete Nachtessen zu genießen. Anschliessend erfolgte die Rangverkündung des nachmittäglichen HV-Schiessens statt. Ein reicher Gabentisch sowie ein Zinnstellerchen belohnte jeden Schützen für seine Teilnahme. Sieger wurde mit 46 Punkten Four Winterberger Donald, gefolgt von Four Liechti Hans und Four Koller Walter je 44. Der Ortsgruppe Oberland mit Kamerad Marti Werner sei für die gute, aufopfernde Organisation dieser Tagung gedankt.

Mutationen

Übertritt von der Sektion Zentralschweiz:

Four Renner Peter

Übertritt von der Sektion beider Basel:

Hptm Schwab Hanspeter

Übertritt zur Sektion Zentralschweiz:

Four Liesch Gion-Peter

Übertritt zur Sektion Graubünden:

Four Schürch Peter

Austritte: Four Bregy Eduard, St. Gallen – Four Schaller Andreas, Kehrsatz (verstorben) – Four Dettwiler Heinz, Steffisburg – Four Fankhauser Martin, Lützelflüh – Four Studer Bruno, Bern

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe:*

Samstag, 11. Juni, 14 Uhr, Riedbach:
4. Übung Bundesprogramm und freie Stiche

Freitag, 17. Juni, 17.30 — 20 Uhr

Samstag, 18. Juni, 10 – 11.30, 13.30 – 16 Uhr, Riedbach: *Pistolenfeldschiessen*

Samstag, 25. Juni, Zollikofen:
Einzelwettschiessen

Der Vorstand möchte die Schützen ermuntern, am Pistolenfeldschiessen teilzunehmen, zumal der Anlass wiederum im vertrauten Stand Riedbach durchgeführt wird.

Vorschau

8. — 24. Juli Bernisches Kantonalschützenfest in Biel. Unsere Sektion wird soweit möglich am Samstag, 23. Juli, geschlossen teilnehmen.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Caguils 16 A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Das Arbeitsprogramm 1983 sieht die nachstehend aufgeführten Übungen vor:

Juli

Skorelauf

August

Herbstübung

September

Besuch einer Fischräucherei; Biglenschiessen

Oktober

Endschiessen; Finnenbahn; Wettschwimmen

November

Absenden; St. Luzischiesse; fachtechnischer Anlass

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG
Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25, 8253 Diessenhofen

Generalversammlung vom 19. März in Sargans

Zur diesjährigen Generalversammlung hat uns die Ortsgruppe Oberland nach Sargans

eingeladen. Neben einer grossen Zahl von Gästen konnte der Präsident, Fourier R. Lippuner, in seinem ersten Präsidentenjahr 53 stimmberechtigte Kameradinnen und Kameraden begrüssen. Der Anlass gliederte sich in drei Teile; der eigentlichen Generalversammlung mit dem traditionellen Schiessen, einem Damenprogramm und einem Nachessen mit anschliessender Unterhaltung.

Die einzelnen Traktanden konnten ohne grosse Probleme sehr speditiv behandelt werden. In der Einleitung zu seinem Präsidentenbericht wies Ruedi Lippuner auf unsere Pflicht hin, überall dort, wo wir unseren Einfluss geltend machen können, sachlich und kompetent für die Armee, deren Aufgaben und ihre Bedürfnisse einzustehen. Von den Sektionsanlässen sind einige speziell zu erwähnen. Die Gebirgsübung in Klosters/Seetal, 26 Kameradinnen und Kameraden haben daran teilgenommen. Der Vortragsabend «Die Versorgung» fand bei 120 Teilnehmern Interesse. Auch das Skiweekend in Wildhaus erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, vorab aber den Organisatoren dieser Anlässe dankt der Präsident für ihr interessiertes Mitwirken. In seinen Dank schliesst der Präsident aber auch die Obmänner und technischen Leiter der sechs Ortsgruppen mit ein. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz wäre unsere Sektion kaum lebensfähig. Die Sektion weist per 31. Dezember 1982 einen Bestand von 1219 Mitgliedern auf. Es wäre zu wünschen, so der Präsident, dass vor allem die jüngeren Kameraden noch etwas aktiver am Verbandsgeschehen teilhaben würden.

Die Jahresrechnung 1982 schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 2867.95 ab. Aufgrund dieser prekären Finanzlage muss in nächster Zukunft eine Neuregelung der Subventionen an die Ortsgruppen diskutiert werden. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen, wobei die Jahresbeiträge für das Jahr 1983 noch nicht erhöht werden.

In seinem Bericht spricht der 1. technische Leiter, Hptm Richard Hunziker, zuerst die Wettkampftage 1983 in Solothurn an. Dies nachdem erst 70 Anmeldungen vorliegen und das vor einem Jahr gesteckte Ziel bei weitem noch nicht erreicht ist. Er hofft deshalb noch um viele Nachmeldungen.

Infolge ihrer 25jährigen Mitgliedschaft sind wiederum verschiedene Kameraden geehrt und zu Freimitgliedern ernannt worden. Nur

schade, dass von diesen 15 Geehrten lediglich ein Kamerad, nämlich Fourier Heinz Huber, anwesend war.

Brigadier Heinz Lanz überbrachte die Grüsse des Kommandanten FAK 4. Er dankte für die ausserdienstliche Tätigkeit unseres Gradverbandes und würdigte die Arbeit der Fouriere und Quartiermeister.

Die Grüsse des Zentralvorstandes und ZTK überbrachte Fourier Georges Spinnler. Er wies nochmals auf die noch keinesfalls befriedigende Teilnehmerzahl an den Wettkampftagen hin und rief alle auf, insbesondere die Sektionen und Ortsgruppen sich für eine bessere Beteiligung zu engagieren.

Der Fouriergehilfenverband liess die Grüsse durch Rf Ernst Schär überbringen. Er zeigte sich erfreut über die positive Haltung unseres Verbandes bezüglich der geplanten Integration des Fouriergehilfenverbandes und ist überzeugt, dass sich das Zusammengehen bewähren wird.

Während die Damen am Nachmittag ihr spezielles Programm absolvierten, fand das traditionelle Schiessen statt, wobei diesmal auf zwei Wanderpreise geschossen wurde. Auf Wunsch des Stifters, Fourier Konrad Langenegger, wurde der alte Wanderpreis, die Treichel, an die beste Ortsgruppe endgültig vergeben. Gleichzeitig spendete Fourier Konrad Langenegger einen neuen Wanderpreis. Dem Stifter sei im Namen des Sektionsvorstandes und aller Kameraden recht herzlich gedankt. Gewinner des alten Wanderpreises wurde:

Ortsgruppe Frauenfeld	254 Punkte
Ortsgruppe Oberland	241 Punkte
Ortsgruppe Wil	228 Punkte
Ortsgruppe Rorschach	204 Punkte
Ortsgruppe St. Gallen	196 Punkte

Auszug aus der Rangliste in der Einzelwertung:

1. Four Langenegger Konrad, Wil	90
2. Four Grünenfelder Josef, Oberland	90
3. Four Wehrli Albert, Frauenfeld	89
4. Major Bischofberger W., Rorschach	88
5. Four Riesen Rolf, Frauenfeld	86

Der Stifter wäre nun gleichzeitig auch Gewinner des neuen Wanderpreises gewesen. Kamerad Langenegger verzichtete aber zu Gunsten des Zweitplazierten Fourier Grünenfelder Josef mit ebenfalls 90 Punkten auf den Wanderpreis.

Mit dem Nachessen und einigen frohen Stunden bei Unterhaltung und Tanz im

Hotel Post, Sargans, fand die GV 1983 einen würdigen Abschluss. Der Ortsgruppe Oberland, allen voran Fourier Heinz Krüger, sei für die tadellose Organisation recht herzlich gedankt.

Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

Fouriere besichtigen Migros-Hausbäckerei Buchs

Am Donnerstag, 10. März, hatten die Mitglieder der Ortsgruppe Oberland des Schweizerischen Fourierverbandes die Möglichkeit, die Hausbäckerei der Migrosfiliale Buchs zu besichtigen. Zwar waren die Maschinen nicht in Betrieb, doch der Chefbacker sowie der Filialleiter, Herr Gantenbein, konnten uns trotzdem manch Beeindruckendes mitteilen. In der Hausbäckerei arbeiten 17 Personen, welche verschiedenste Sorten Brot, Kuchen, Patisserie und Backwaren herstellen. Die Hausbäckerei ergänzt damit das von der Jowa-Bäckerei geführte Sortiment. Die hergestellten Waren werden strengen, internen Gewichts- und Qualitätskontrollen unterzogen, welche nach Auskunft des Filialleiters dreimal strenger als die kantonalen Vorschriften sind. Monatlich werden die Brot- und Backwaren im Labor der Migros untersucht. Grosse Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, dass dem Kunden nur frische Produkte angeboten werden. An einem Samstag werden in der Hausbäckerei zwischen 12 und 15 Säcke Mehl verarbeitet. Wie in allen anderen Abteilungen werden auch die Umsätze der Hausbäckerei durch verschiedene äussere Einflüsse (schlechte Strassenverhältnisse, Ferienzeit usw.) geprägt und sind von Tag zu Tag sehr schwankend. Der Filialleiter versichert uns, dass alle dem Kunden angebotenen Brot- und Backwaren, Torten usw. nicht älter als einen Tag sind. Ausnahmen bilden dabei unter anderem Spezialbrote (Graham- und Dreikornbrote), welche während 2 bis 3 Tagen zum Verkauf angeboten werden. Auf jeden Fall werden in der Hausbäckerei keine Brote, Bürli usw. eingefroren und zu einem späteren Zeitpunkt verkauft.

Im Anschluss an die interessante Besichtigung wurde sämtlichen Teilnehmern ein kleiner Imbiss im Migros-Restaurant offered. Zwischendurch erzählte uns der Filialleiter allerhand Wissenwertes über die Mi-

grosfiliale und die verschiedenen täglichen Freuden und Unannehmlichkeiten. So erfuhren wir, dass allein in der Migros Buchs jährlich zwischen 320 und 350 Personen bei einem Diebstahl ertappt werden. Die Polizei wird dabei in allen Fällen informiert.

Dem Chefbacker und auch dem Filialleiter sei nochmals für die interessante Führung herzlich gedankt.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter
Obit Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
Ø G 065 21 42 11

Stamm
jeden 3. Montag des Monats im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, ab 19.30 Uhr
jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Fouriere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84
Commissione tecnica
Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio



E' con il cuore colmo di tristezza che i tuoi camerati ti porgono l'ultimo saluto.

Caro Mario, ti ricorderemo quale esempio di solidarietà e di comprensione. La tua in-

traprendenza e la tua dinamicità erano, sono e saranno per noi d'esempio e di stimolo nella nostra vita quotidiana.

Il tuo vivo gusto della competizione nella vita, nel profondo rispetto della dignità altrettanti, ti hanno sempre dato quella carica e quell'entusiasmo, non così facilmente riscontrabili alle nostre latitudini.

La tua inclinazione verso il bene e il tuo spirito altruistico ci sono stati d'insegnamento proprio perché tu credevi profondamente in questi valori e ne farcevi di essi una ragione di vita.

Noi ti ricorderemo come tu sicuramente avresti amato di essere ricordato: leale, sincero e sempre ben disposto verso il prossimo, quand'anche ciò avesse comportato qualche rinuncia per te.

Quella carica che sempre hai apportato con la tua presenza resterà viva nel nostro profondo intimo e continueremo così a pensarti nel segno della tua nobiltà.

*Quel sabato 26 marzo
Assemblea ASF Sezione Ticino*

L'ASF Sezione Ticino si è riunita in Assemblea Generale. Dopo aver evaso le trattande di ordinaria amministrazione e dopo aver espresso i ringraziamenti di rito al cassiere, responsabile della commissione tecnica e ai revisori, il Presidente del giorno Capitano QM Pio Cortella ha proceduto con l'ordine del giorno che prevedeva la revisione totale degli statuti.

Quello che è stato un periodo d'attesa oltre a quello di un parto elefantico ha avuto, diciamolo subito, esito estremamente positivo.

L'ottima procedura di consultazione coordinata dal Presidente Adriano Pelli ha permesso in tempo utile a tutti gli interessati di poter inviare tutte le osservazioni scritte che ritenevano necessarie a un primo progetto di revisione molto puntigliosamente preparato dal comitato.

La rigorosa quanto austera conduzione dell'Assemblea da parte del Presidente del giorno ha fatto sì che l'esame degli statuti procedesse con la necessaria discussione sì, ma anche con una certa speditezza che è d'obbligo in questi casi.

Sostanzialmente è stato approvato nella sua integrità il testo sottoposto all'Assemblea da parte del comitato.

Parecchie le correzioni di ordine estetico che l'Assemblea ha apportato ai nuovi statuti nel segno del rinnovamento.

Ora che le basi sono solidamente poste, c'è da sperare che gli sforzi fatti dal comitato vengano ripagati con una maggior partecipazione all'attività sezionale da parte dei camerati più «pigri». L'ottimo clima che ha accompagnato i lavori di questa Assemblea è certamente di buon auspicio e darà certamente i suoi frutti.

Da rilevare la graditissima presenza dei due Presidenti centrali furieri Jürg Hiss e Georg Spinnler di Basilea.

Queste presenze hanno sicuramente voluto essere la migliore delle testimonianze di quanto sia stimata l'attività della nostra associazione e la cordialità dei rapporti che intercorrono fra la nostra sezione e il comitato centrale.

La serata si è chiusa con una cena innaffiata da un ottimo vino che ha saputo far salire la temperatura alla giusta gradazione per concludere... da buoni furieri... la serata.

I furieri ticinesi agli onori

Dal 6 all'8 maggio si sono tenute a Soletta le giornate della Via Verde.

Competizione sportiva-militare che viene organizzata ogni quattro anni per tutti gli addetti alle truppe del sostegno.

Quartiermasti, furieri, aiuti furieri, ecc. quindi in gara per aggudicarsi la palma del più forte in una competizione che richiedeva una dura quanto seria preparazione.

La partecipazione di circa mille militi provenienti da tutta la Svizzera ha contribuito a dare una particolare nota di colore alla cittadina di Soletta, messa a festa per questa importante manifestazione.

In un contesto sportivo così agguerrito la Sezione Ticino della Associazione Svizzera dei Furieri ha saputo dimostrare tutta la sua forza d'impatto, smentendo che il Ticino è il cantone delle zoccolette e del boccalino.

Alla cerimonia di premiazione, dopo un'allocuzione del Presidente del Consiglio Nazionale On. le Fritz Eng e un breve quanto puntuale intervento del Consigliere Federale On. le J. A. Chevallaz, si è proceduto alla proclamazione dei risultati.

Buoni risultati di tutte le pattuglie ticinesi nelle varie categorie. Ma ciò che la premiato

gli sforzi di tutta la rappresentanza rosso-blu è stata l'inattesa vittoria della challenge del Brigadiere Hans Messmer, che viene assegnata alla sezione cantonale in base alla miglior partecipazione globale.

Un premio ambito da tutti per il significato che questo porta con sé.

Quando poi questo premio è vinto da una minoranza quale quella ticinese, il valore ne deve essere naturalmente esaltato per i significati che può portare nell'ambito nazionale.

In un momento in cui il nostro cantone deve fare tutto quanto gli è possibile per superare quei dubbi esistenti sulla sua credibilità quo alla sua forza finanziaria un impegno e un risultato di questa portata contribuiscono certamente a influenzare positivamente il modo di vedere il nostro Cantone.

Un grazie quindi a tutti i partecipanti della sezione Ticino e in modo particolare ai preparatori tecnici che per ben tre mesi hanno preparato con serietà e impegno i loro «ragazzi».

I preparatori tecnici artefici di questo risultato sono:

il Cap QM Felice Ruffa, il Cap QM Luigi Ghezzi, il Cap Qm Giovanni Foletti e il Cap Qm Pio Cortella.

Una particolare nota di benemerenza vada al presidente della Sezione Ticino dei Furieri, Furiere Adriano Pelli, che con sagacia e costanza ha saputo coordinare la sezione affinchè potesse raggiungere questo risultato.

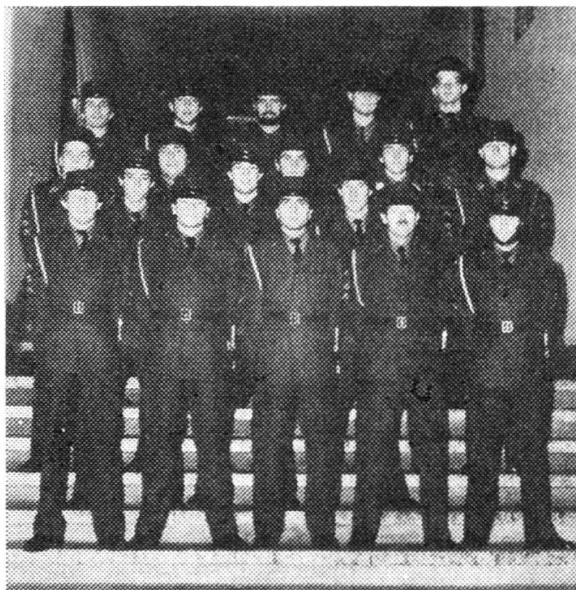
Un grazie infine a tutti i partecipanti dei quali è inutile citare qui tutti i nomi, l'importante era raggiungere un obiettivo ben preciso, e la Sezione Ticino dei Furieri ha saputo raggiungerlo globalmente con la partecipazione di tutti i suoi componenti.

I magnifici 18 Giovani Furieri Quo vadis?

Alla scuola Furieri 482 erano iscritti ben 18 ticinesi.

Tutti hanno regolarmente frequentato la scuola con ottimo profitto e tutti hanno ottenuto il brevetto.

La conduzione della classe da parte del Capitano Qm Felice Ruffa ha indubbiamente facilitato le cose agli aspiranti Furieri. Infatti, la sua perizia, la sua maestria oltre ciò che concerne la conoscenza specifica della materia, hanno fatto sì che l'adattamento della «mentalità ticinese» a degli ordini e a delle forme



ben preconstituite non avesse quell'impatto negativo che purtroppo a volte si riscontra in situazioni analoghe.

L'orgoglio della minoranza ha spronato tutti i partecipanti a dare il meglio di loro stessi.

Questa constatazione deve essere sottolineata in quanto ha contribuito sostanzialmente a lasciare quella vera, giusta e reale impressione che i Ticinesi nell'ambito del nostro Esercito sanno dare molto.

Anche in questo modo si difendono i valori delle minoranze e si contribuisce a rafforzare quei legami di federalismo che devono non solo essere difesi ma devono essere vieppiù esercitati. Ben si sa che ogni diritto è rispettato nella misura in cui questo diritto viene esercitato.

Visto che dei diritti esistono, sarà pur vero che esistono anche dei doveri, che, anche se non scritti, meritano la necessaria attenzione e il dovuto rispetto.

Sono sicuro che i miei camerati che mi leggeranno sapranno raccogliere questo mio appello a voler partecipare alla «vita» della sezione Ticino dell'ASF. Dopo aver conosciuto l'ambiente di questa associazione li posso rassicurare e garantire loro già sin a ora che non esiste motivo alcuno di timore reverenziale o quanto altro.

Poi, suvia, siamo uomini o caporali? Scusate, siamo Furieri. E' con questo incitamento che inizio a buttar là alcune righe per questo «notiziario».

La mia speranza è comunque quella di ben presto incontrarvi numerosi in una nostra prossima manifestazione.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
Ø G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Schüpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach
Stadt Ø P 041 99 26 94

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Voranzeige

Samstag, 25. Juni, 9.30 Uhr, findet der TRU-BU-Kurs statt. Nachdem alle Einheiten, die nach dem 30. Juni Dienst leisten, diesem Versuch angeschlossen sein werden, ist es von unbedingter Notwendigkeit, sich über die Neuerungen auf dem Gebiet Truppenbuchhaltung zu orientieren.

Wir erwarten einen Grossaufmarsch. Weitere Einzelheiten folgen auf dem Zirkularweg.

Rückblick auf die Wettkampftage 1983 in Solothurn

Zum dritten Male den 3. Rang! Wenn das nicht Grund zur Freude und Genugtuung ist...

Allen Teilnehmern und Wettkämpfern unserer Sektion danken wir für den Einsatz recht herzlich. 65 rangierte Wettkämpfer sorgten für dieses ausgezeichnete Resultat; 1 FHD-Rechnungsführerin, 43 Fouriere und 21 Quartiermeister kämpften teilweise bei strömendem Regen auf den anspruchsvollen Parcours bei Solothurn.

Für Medaillenränge sorgten:

Kategorie Four Auszug:

Four Eigensatz Toni und Four Zürcher Samuel, 3. Rang

Kategorie Four Lst:

Four Felder Erwin und Four Schmid Peter, 1. Rang

Kategorie Qm Auszug:

Lt Erni Hans und Four Vogel Urs, 3. Rang

Kategorie Qm Landwehr:

Hptm Betschart Stephan und Hptm Imfeld Erwin, 2. Rang

Mannschaftswettkampf

Kategorie Auszug:

Inf Bat 20 mit Oblt Schüpfer Toni, Four Bühlmann Urs, Four Vonesch Eugen und Wm Häfliger Robert, 1. Rang

Inf RS 8 mit Lt Krummenacher Rolf, Four Imhof Jean-Pierre, Four Flühmann Manfred und Four Uhlig Stephan

Weitere Details ersehen sie aus der Berichterstattung der Redaktion. Die Wettkämpfer unserer Sektion sollten sich aber noch einen Termin merken

Freitag, 21. Oktober treffen wir uns bei einem gemütlichen Wettkampf-Hock.

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Rebhaldenstrasse 33
8912 Oftelden Ø P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti Ø P 01 860 35 01

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 20. August, Besuch der Römischen Gutssiedlung in Seeb (Gemeinde Winkel) und Waldhüttenfest. Reserviert Euch dieses Datum heute schon im Kalender. Details erscheinen im Juli Fourier. Anmelden kann man sich jetzt schon.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22
8224 Löhningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 24. Juni, ab 17.30 Uhr, Pistolschiessen in Neunkirch, anschliessend gemütliches Beisammensein am Feuer.

Donnerstag, 7. Juli, Weidlingsfahrt auf dem Rhein, Treffpunkt: 18 Uhr Parkplatz vis-à-vis Pumpwerk Schaffhausen (äussere Lindlipromenade). Für Verpflegung wird gesorgt, bitte telefonische Anmeldung an den Obmann bis zum 5. Juli damit ich Würste und Bier posten kann. Es folgt keine Extra-Einladung. Die Weidlingsfahrt findet nur bei gutem und warmem Wetter statt, andernfalls treffen wir uns am Stamm im Hotel Restaurant Bahnhof.

Richtiges Infanteriewetter bescherte uns der Wettergott am diesjährigen Nachtpatrouillenlauf vom 19. März; Regen und Nebel.

Der erste Teil, die Postenarbeit, war flüssig angelegt und konnte ohne Wartezeiten absolviert werden, was von den Teilnehmern immer sehr geschätzt wird. Mehrere Teilnehmer, darunter auch die Fouriere, hatten ihren ersten Einsatz mit dem Rak Rohr — Resultat: Null Verletzte, Trefferausbeute durchschnittlich.

Stockdicker Nebel erschwerte den Skorelauf. Hier fand sich unser Präsident mit Partner Röbi Christen am besten zurecht. Sie scheinen die Wettkampfform bereits gefunden zu haben! In der Spezialkategorie siegte denn auch die Patrouille Weissenberger/Christen mit Vorsprung vor Schwaninger/Gloor und Studer/Kilchmann.

Nicht zu vergessen sind die Funktionäre aus unseren Reihen, die das ganze organisieren halfen. Ich glaube, die Fouriere Benz Schüpbach, Rolf Haltiner und Peter Salathé waren länger auf der Piste als die Wettkämpfer. Als ich kurz vor Mitternacht nach Hause ging, war Rolf gerade am Kochkisten waschen!

Gesamthaft betrachtet ein abwechslungsreicher und gut organisierter Lauf, der ohne Probleme von jedem bestritten werden kann und nur zu empfehlen ist.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Ø P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

12. Bülacher Pistolen-Frühlingsschiessen

523 Punkte reichten der Gruppe «Gmüehändler» am diesjährigen Bülacher Pistolen-Frühlingsschiessen zum 18. Rang von 82 Gruppen. In den Besitz einer Kranzkarte gelangten Roland Birrer 112, Hannes Müller 108 und Fritz Reiter 103 Punkte. Den Gruppenpreis in Form eines Lederportemonnaies erhielt Kurt Hunziker.

Mittefastenschiessen 1983 in Unterengstringen
Besser als im Vorjahr klassierte sich unsere Sektion mit 15 Teilnehmern am Mittefastenschiessen 1983. 90,000 Punkte reichten zum 7. Rang von 42 Sektionen. Einzelauszeichnungen erhielten: Hannes Müller 94, Bernhard Wieser / Piergiorgio Martinetti je 93,

† Max Wäckerlin

1920 — 1983

Unerwartet für uns alle starb am 18. März unser liebes Ehrenmitglied Max Wäckerlin. In Degersheim, wo er sich zur Kur aufhielt und Genesung suchte, konnte er sich — trotz ärztlichen Bemühungen — von seinem erlittenen Herzinfarkt nicht mehr erholen.

Als Fourier leistete er Dienst in einer Flab Abt und später, bis zur Entlassung im Mob Pl 407, wo ihn seine Kameraden für seine gewissenhafte Arbeit sehr schätzten. In unserer PSS amtete Max als Schützenmeister, sowie von 1958 — 1967 als Protokollführer und er wurde im Jahre 1974 als Dank für seinen Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Kameradschaft nach getaner Arbeit war ihm ein echtes Anliegen und wir haben mit dem lieben Verstorbenen manche frohen Stunden erleben dürfen, die unvergesslich bleiben.

Wir werden Max ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Gattin und seiner Familie unser herzliches Beileid aus.

Roland Birrer 91 und Fritz Reiter 89 Punkte. Wappenscheibengewinner für 1983: Markus Wildi.

PSS - Lu-Pi-Sektionsmeisterschaft

Die Lu-Pi-Saison 1982/83 gehört der Vergangenheit an. Der Organisator und Verantwortliche, Kamerad W. Blattmann, hat errechnet, dass die Rangliste der Sektionsmeisterschaft von folgenden Kameraden angeführt wird. 1. Rang und Sieger Fritz Reiter mit 2398 Punkten, gefolgt von Max Hasler mit 2374 und Albert Cretin 2365 Punkten. Allen Teilnehmern sei fürs Mitmachen gedankt.

Eröffnungsschiessen 1983 in Egg

Am 9. April nachmittags trafen sich 27 Egger Pistolenschützen und 19 PSS'ler zum 6. gemeinsamen Eröffnungsschiessen im Schützenhaus Vollikon-Egg. Nach Entgegennahme der Standblätter begaben sich die 46 Teiln. ins Ror-Esslingen, um im Armbrustschießstand mit der Luftpistole den Kaffee zum Zabig zu verdienen. Um dem Kräfteverschleiss der Schützen Einhalt zu gebieten, spendierte das PS-Egg Ehrenmitglied Albert Vontobel jedem Teilnehmer eine Portion nach eigenem Rezept zubereiteten Pilz-Schwartennagen. Ge-

stärkt fuhr man wieder zurück nach Vollikon um den Eröffnungsschiessen-Wettkampf zu bestreiten, welcher von der PSS mit 91 400 Punkten vor PS Egg mit 89 223 gewonnen wurde. Nach der Rangverkündung mit Preisverteilung folgte der verdiente Zabig und das gemütliche Beisammensein.

Tagessieger Fritz Reiter 96 Punkte.

Bechergewinner: Piergiorgio Martinetti 89 Punkte.

Jubiläumsschiessen 50 Jahre Standschützen Höngg

Mit 91 993 Punkten klassierte sich die PSS im 8. Rang von 35 Sektionen. Beste Einzelresultate mit Auszeichnung: Hannes Müller 95, Fritz Reiter 94 und Eduard Bader/Roland Birrer je 91 Punkte.

27. Gesslerburg-Pistolen-Gruppenschiessen Küssnacht am Rigi

Auch dieses Jahr erreichte unsere Gruppe «Gmüeshändler» mit einer guten Gesamtleistung einen vorderen Rang. 916 Punkte reichten zum 4. Rang von 59 Gruppen. Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben: Hannes Müller 190 Punkte, Fritz Reiter 188 Punkte.

8. Reppischtal-Schiessen

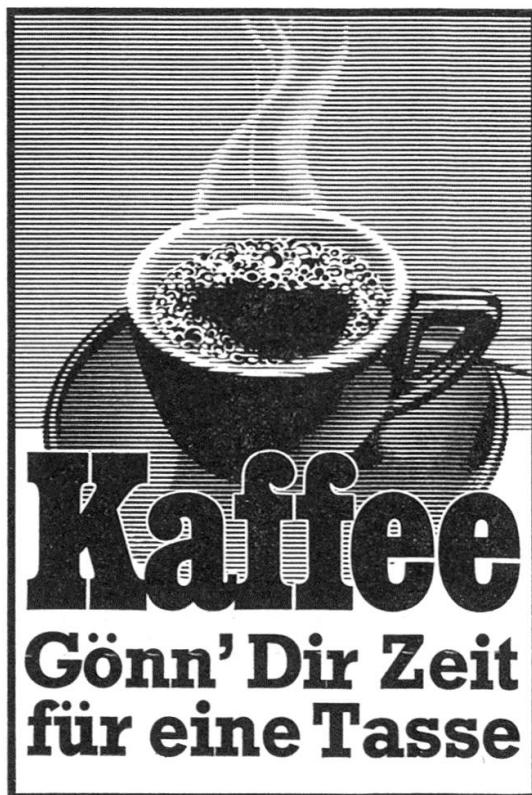
Mit unterschiedlichen Einzelleistungen rangiert die PSS im 9. Rang (91 649 Punkte) von 39 Sektionen. Von den 8 Einzelresultaten mit Kranzauszeichnung sind erwähnenswert:

1. Rang Rudolf Werren mit hervorragenden 96 Punkten, 2. Rang Piergiorgio Martinetti 94 und 3. Rang Hannes Müller mit 93.

Wochentagsübungen

Donnerstag: 23. Juni, 7. Juli

Freitag: 17. Juni, 1. Juli, 15. Juli



KRENGER AG

MOLKEREIWEG 4 3600 THUN

- FRÜCHTE & GEMÜSE Ø 033 / 22 62 22
- EXOT. SPEZIALITÄTEN PC 30 - 14483
- TIEFKÜHLPRODUKTE TELEX - 921 / 264

Frankolieferung zu Militärpreisen

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz

A 4 16.—

A 5 10.—

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06